



**Drei Tage lang** werden auf dem Gelände des Hofes Kruse in Isselhorst Ritter, Gaukler, Musikanten und Marktbetreiber die Zuschauer auf eine Zeitreise ins Mittelalter mitnehmen.

# Otto III. lädt das Volk zum Fest anno 1280 ein

**Gütersloh (gl).** Einmal mehr ist der Hof Kruse in Isselhorst von Freitag, 8. Juni, bis zum Sonntag, 10. Juni, Schauplatz eines Mittelalterfests mit allerlei Attraktionen. Auf „Anno 1280“ ist die Zeitmaschine eingestellt, wenn Otto III., Graf von Ravensberg, sein Volk zum fröhlichen Familienprogramm begrüßt.

Ritter, Söldner, Bogenschützen, Knappen, Fürsten, Edelfrauen, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten, Narren, Gaukler, Artisten und viele weitere Darsteller in mittelalterlichen Gewandungen und Rüstungen entführen die Gäste in verschiedene Epochen des Mittelalters. Die Besucher erwarten ein bezauberndes Wochenende mit einem mittelalterlichen Markt, Musik und natürlich auch spektakulären Ritterkämpfen zu Fuß sowie zu Pferde.

Im Heerlager treffen sich Mittelaltergruppen verschiedener Epochen aus ganz Deutschland. Dort finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Wenn dann noch ein Hexenprozess mit anschließender Urteilsvollstreckung stattfindet, dürfte den Beobachtern ein Schauer über den Rücken laufen.

Die Sprache und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter- und Gewürze sowie das Treiben in den Tavernen ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Der Besucher betritt ein anderes Jahrhundert und lässt Stress und Hektik am Eingang zurück, heißt es in der Mitteilung der Veranstalter. Für Speis und Trank sind zudem viele Knechte, Mägde und Meister am Werk.

Zu den Höhepunkten des Wo-

chenends zählt die „Nacht der Gaukler und Musikanten“ am Freitagabend. Musik, Gaukelei und Mittelaltertheater garantieren ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Drei Musikgruppen präsentieren historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters. Die Besucher werden an diesem Abend Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quellen, angereichert durch Possen, Narreteien, Gaukelei und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen. Wenn die Nacht hereinbricht, beleuchtet das Licht der Fackeln den Krusehof. Die folgende Feuershow dürfte ihre Wirkung nicht verfehlen.

**i Die Öffnungszeiten sind:** Freitag, 8. Juni, von 19 bis 1 Uhr; Samstag, 9. Juni, von 13 bis 24 Uhr; Sonntag, 10. Juni, von 10 bis 18 Uhr.